



Carrosserie STOCKER AG
 modern schnell kundennah
 top Preis-Leistung perfekt
 holen-bringen Ersatzwagen
 Rümlang-Riedmatt · carrosserie-stocker.ch

FURTTALER
RÜMLANGER



Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Rümlang

Redaktion: Tel. 044 854 82 38, redaktion@ruemlanger.ch
 Inserate: Tel. 044 515 44 77, inserate.unterland@zrz.ch



Unsere Säulen stehen felsenfest seit 1837!
Bezirks-Sparkasse Dielsdorf
 Genossenschaft
 www.sparkasse-dielsdorf.ch



Nebst rund 80 Mannschaften, die am regulären Dorfturnier mitspielten, traten die Eishockeyprofis am Samstag für einmal auf dem Rasen gegeneinander an. Bild: Leo Wyden

INHALT

Zivilschützer unterwegs
 Hausabbruch in Nassenwil und Grilltag im Rümlanger Altersheim.
SEITE 11

Essen verbindet
 Eltern der Schule Rümelbach kochen Gerichte aus aller Welt.
SEITE 13

Leiseres Flugzeug
 Innovative Triebwerke versprechen weniger Lärm.
SEITE 17

Fünf Jahrzehnte Dorfturnier mit grossem Jubiläumsaufgebot

Seit 50 Jahren kicken die Rümlanger am Dorfturnier um die Wette. Der runde Geburtstag wurde am Wochenende gefeiert. Als sportlicher Höhepunkt winkte dabei ein Derby der etwas anderen Art.

JULIA MONN

RÜMLANG. Wenn die zwei Zürcher NLA-Eishockeyklubs Kloten Flyers und ZSC Lions normalerweise aufeinandertreffen, spritzt das Eis gegen alle Seiten, und die Banden knarzen wie verrückt. Entzieht man den Spielern jedoch ihre Lieblingsunterlage, könnte das etwa so aussehen, wie

wenn ein Fisch auf dem Trocknen landet. Ob dem so war, konnten die Zuschauerinnen und Zuschauer am vergangenen Samstag am Fussball-Dorfturnier in Rümlang beobachten.

Munteres Spiel

Zum ersten Mal nach der abgelaufenen und vor Beginn der neuen Eishockeysaison trafen die beiden Vereine am vergangenen Wochenende wieder aufeinander. Anlass dazu gab der 50. Geburtstag des Rümlanger Fussball-Dorfturniers. Die Kloten Flyers waren wie die ZSC Lions als sportliche Ehrengäste eingeladen worden und tauschten so für einmal ihre Hockey- mit den Fussballschuhen. Schon nach den ers-

ten paar Minuten der Partie war offensichtlich, dass die Spieler das Eis eindeutig vorzogen. Zwar wurde munter hin- und hergekickt, aber manches Zusammenspiel klappte dann doch nicht so wie auf dem Eishockeyfeld.

Das beeinträchtigte die gute Stimmung am Spielfeldrand jedoch überhaupt nicht. Rund 200 Zuschauer und Grümpelturnierteilnehmer nutzten die Pause in ihrem eigenen Spielplan, um den Hockeyteams beim Kicken zuzuschauen. Die allgemeine Festlaune war an diesem sonnigen Tag überall auf dem Sportgelände zu spüren und übertrug sich auf das Spiel der Profisportler.

Besonders die kleinen Zuschauer hatten grosse Freude

darin, Hockeyidole wie Denis Hollenstein, Tim Wieser oder Luca Bolzhauser hautnah miterleben. Eines stiess bei den Kleinen jedoch auf Verwunderung: «Wieso tragen die eigentlich keine Schoner? Der ZSC-Goalie hat nicht mal Handschuhe an», fragte der kleine Matthis verdutzt in die Runde.

Matchwinner Hollenstein

Eine Frage, die sich beim Zuschauen wohl auch andere gestellt hatten. Dies vor allem, weil die Profisportler vollen Einsatz zeigten. So manch einer verwechselte denn auch das Hockey- mit dem Fussballfeld und lancierte einen sauberen Check an der Seitenlinie. Alles in allem verlief die

Partie aber äusserst fair und endete in einem knappen 4:3-Sieg für die Kloten Flyers, wobei der Bülacher Denis Hollenstein mit zwei Toren zum Matchwinner avancierte.

Nach dem Spiel erfreuten die Spieler Gross und Klein noch bei einer Autogrammstunde, wo unzählige Fans T-Shirts und anderes signieren liessen, bevor sich auf dem Spielfeld wieder allgemeine Grümpelturnierstimmung breitmachte.

Die Feierlaune hielt am Samstag noch bis tief in die Nacht an, als die Rümlanger beim Galabend zum Jubiläum auf das 50-jährige Bestehen ihres Dorfturniers feierlich ansties.

Seite 15

Kaba kann Klage beilegen

RÜMLANG. Der Schliesstechnikkonzern Kaba mit Hauptsitz in Rümlang hat eine Sammelklage in den USA aus dem Jahr 2010 beigelegt. Das zuständige Bundesgericht im US-Bundesstaat Ohio genehmigte einen Vergleich der Kläger und der Kaba-Gruppe.

Die Einigung sieht nicht monetäre Leistungen seitens Kaba vor, wie der Schliesstechnikkonzern mitteilte. Diese Leistungen sowie die Rechtskosten seien durch die im Geschäftsjahr 2010/2011 vorgenommene Rückstellung gedeckt. Kläger hatten einer amerikanischen Tochtergesellschaft der Kaba-Gruppe Mängel bei spezifischen Modellen der mechanischen Drucktastenschlüssel Simplex und irreführende Werbung vorgeworfen. Kaba hatte die Vorwürfe bestritten.

Kaba steht vor der Fusion mit der deutschen Dorma-Gruppe. Mit dem Zusammenschluss entsteht das global drittgrösste Unternehmen der Branche. (red)

ANZEIGE



MARTIN ZÖLLIG
 INHABER
GARAGE zöllig



GARAGE ZÖLLIG HARBERNSTRASSE 2 8112 OTELFINGEN TEL. 043 495 30 61 INFO@GARAGEZOELLIG.CH WWW.GARAGEZOELLIG.CH

REGENSDORF

FREITAG, 3. JULI

Fahrdienst zum Friedhof Dörndler, 14.45 Uhr Abfahrt Altersheim, 15 Uhr Abfahrt Parkplatz reformiertes Kirchgemeindehaus, circa 15.30 Uhr Rückfahrt ab Friedhof

SONNTAG, 5. JULI

Gemeinemuseum offen, 14 bis 17 Uhr, Mühlestrasse 22

Orgelkonzert mit Anna Scholl, 17 Uhr, reformierte Kirche

MONTAG, 6. JULI

Sprechstunde des Kirchenpflegepräsidenten, 17 bis 18 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

DONNERSTAG, 9. JULI

Jassen für Senioren, 14 Uhr, katholisches Pfarreizentrum

Miteinander Singen, 14.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

FREITAG, 10. JULI

Fahrdienst zum Friedhof Dörndler, 14.45 Uhr Abfahrt Altersheim, 15 Uhr Abfahrt Parkplatz reformiertes Kirchgemeindehaus, circa 15.30 Uhr Rückfahrt ab Friedhof

SONNTAG, 12. JULI

Offener Treff, 12 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

MONTAG, 13. JULI

Beratung für Menschen ab 60, Sprechstunde 13.30 bis 16 Uhr, Gemeinschaftszentrum Roos (Pro Senectute)

MITTWOCH, 15. JULI

Seniorenessen, 12 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

FREITAG, 17. JULI

Fahrdienst zum Friedhof Dörndler, 14.45 Uhr Abfahrt Altersheim, 15 Uhr Abfahrt Parkplatz reformiertes Kirchgemeindehaus, circa 15.30 Uhr Rückfahrt ab Friedhof

DONNERSTAG, 23. JULI

Jassen für Senioren, 14 Uhr, katholisches Pfarreizentrum

FREITAG, 24. JULI

Fahrdienst zum Friedhof Dörndler, 14.45 Uhr Abfahrt Altersheim, 15 Uhr Abfahrt Parkplatz reformiertes Kirchgemeindehaus, circa 15.30 Uhr Rückfahrt ab Friedhof

FREITAG, 31. JULI

Fahrdienst zum Friedhof Dörndler, 14.45 Uhr Abfahrt Altersheim, 15 Uhr Abfahrt Parkplatz reformiertes Kirchgemeindehaus, circa 15.30 Uhr Rückfahrt ab Friedhof

SPORT

Auf die Plätze, fertig, los!

Am Sonntag findet der GP Maierisli statt. Zur 21. Austragung steht die attraktive Rampe bei Start und Ziel wieder. Kids und Cracks messen sich in 13 Kategorien.

BOPPELSEN. Schon zum 21. Mal treffen sich ein paar Hundert radsportbegeisterte Biker zum traditionellen «Grand Prix Maierisli» und messen sich in 13 verschiedenen Kategorien. Die Jüngsten auf ihren Laufrädern und die «Piccolinos» mit Jahrgang 2010 oder jünger schon mit richtigen Pedalen am Velo, starten zu einer Mini-Runde von etwa 150 Metern. Auf den mittleren und grossen Runden und Distanzen zwischen 1,5 bis 11,2 Kilometern kämpfen dann Jugendliche, Senioren, Damen und die Masters. Die Familie Kupferschmid aus Oteltingen wird den bereits zweimal gewonnenen Wanderpreis der «Team-Trophy» verteidigen. Ein Team besteht aus vier Personen, wovon mindestens eine



Diesen Sonntag ist es wieder Zeit für den GP Maierisli. Bild: Archiv

weiblich sein muss. Nebst der elektronisch gemessenen Fahrzeit wird in dieser Kategorie zusätzlich um den attraktiven Wander-Pokal «gespielt». Hier entscheidet nicht nur die schnellste Rundenzeit, sondern auch das Glück. Genauso in der Kategorie Gmüetli. Diese ist offen ab Jahrgang 2003, egal ob männlich oder weiblich und egal ob durchtrainiert oder eher gemütlich unterwegs, es gewinnt nicht der schnellste Teilnehmer. Wer hier gewinnt, weiss nur der OK-Präsident, Michael Mani, weil er die Sieger-Richtzeit eisern unter Verschluss hält.

Wetter spielt keine Rolle

Anmeldungen zu den Kategorien sind auch auf elektronischem Weg unter www.gpmaierisli.ch, am Samstag, 4. Juli, zwischen 17 und 18 Uhr, oder am Rennntag ab 8 Uhr, oder bis spätestens 30 Mi-

nuten vor dem jeweiligen Start einer Kategorie möglich. Egal wie Petrus geblaut ist – alle Rennen finden bei jeder Witterung statt, und für gute Laune in der Festwirtschaft wird gesorgt sein. Die Organisatoren freuen sich auf einen wiederum sportlich hochstehenden Sonntag im idyllischen Hinterdorf. (e)

Tagesprogramm: Senioren 1978 und älter, 9.45 Uhr, 3 grosse Runden. Damen 1996 und älter, 9.45 Uhr, 2 grosse Runden. Jugend 1, 2004 und 2005, 10.30 Uhr, 1 mittlere Runde. Jugend 2, 2002 und 2003, 10.50 Uhr, 2 mittlere Runden. Jugend 3, 2000 und 2001, 10.50 Uhr, 3 mittlere Runden. Gmüetli, 2003 und älter, 11.30 Uhr, 2 mittlere Runden.

Laufrad für die Jüngsten: 13.30 Uhr, 1 Mini-Runde. Piccolino, 2010 und jünger, 13.45 Uhr, 1 Mini-Runde. Piccolo 1, 2008 und 2009, 14 Uhr, 1 kleine Runde. Piccolo 2, 2006 und 2007, 14.15 Uhr, 2 kleine Runden. Masters, 1997 und älter, 14.45 Uhr, 4 grosse Runden. Team-Trophy, 2006 und älter, 15.45 Uhr, 1 mittlere Runde. Siegerehrungen und Preisverteilungen jeweils um 12.15 Uhr und 17 Uhr.

BOPPELSEN

SONNTAG, 5. JULI

GP Maierisli für Radportbegeisterte, Start der ersten Kategorie um 9.45 Uhr, Start- und Zielgelände sowie Festwirtschaft im Hinterdorf bei der Scheune der Familie Trüb

BUCHS

DIENSTAG, 7. JULI

Senioren-Spielnachmittag, 14 Uhr, Chrischona-Zentrum

DONNERSTAG, 16. JULI

Café Wöschhüsli, interkultureller Treffpunkt, Chilegässli, 14 bis 16.30 Uhr (reformierte Kirche)

FREITAG, 31. JULI

Summerbar mit Musik, Getränken und Grill, Schützenhaus, ab 19 Uhr (Turnverein Buchs)

DÄLLIKON

SAMSTAG, 4. JULI

Kindergottesdienst «Fiire mit de Chliine» für Kinder im Alter von 3 bis 7 Jahren, 10 Uhr, Kirchgemeindehaus

DÄNIKON

MITTWOCH, 8. JULI

Informationsabend über die Schulaumentwicklung Schulhaus Rotflue, 19 Uhr, Aula Schule Rotflue (Primarschulpflege Dänikon-Hüttikon)

HÜTTIKON

MITTWOCH, 8. JULI

Informationsabend über die Schulaumentwicklung Schulhaus Rotflue, 19 Uhr, Aula Schule Rotflue (Primarschulpflege Dänikon-Hüttikon)

OTELFINGEN

FREITAG, 3. JULI

Spaghetti-Plausch, 19 Uhr, altes Feuerwehrlokal, Schulgasse 8 (Gemischter Chor Oteltingen)
Freitag - Jugendgottesdienst, 20.15 Uhr, Kirchgemeindehaus

SAMSTAG, 4. JULI

Samschtiags-Kafi, 9.30 bis 11.30 Uhr, Gemeindehaus
Spaghetti-Plausch, 11 Uhr, altes Feuerwehrlokal Schulgasse 8 (Gemischter Chor Oteltingen)

SONNTAG, 5. JULI

Spaghetti-Plausch, 11 Uhr, altes Feuerwehrlokal, Schulgasse 8 (Gemischter Chor Oteltingen)

SAMSTAG, 11. JULI

Samschtiags-Kafi, 9.30 bis 11.30 Uhr, Gemeindehaus

Kindergottesdienst

DÄLLIKON-DÄNIKON. Bevor es in die Sommerferien geht, wird beim «Fiire mit de Chliine» der Sommer gefeiert. Alle Kinder im Alter bis circa 7 Jahre sind herzlich zum kindgerechten Gottesdienst am Samstagmorgen, 4. Juli, eingeladen. Treffpunkt ist um 10 Uhr im Kirchgemeindehaus. Von dort geht es unter Glockengeläut gemeinsam in die Kirche, wo gebetet, gesungen und von Gott erzählt wird. Anschliessend wartet schon ein feines Zmorge. Die Kinder sind gemeinsam mit ihren Eltern, Grosseltern, Gotti und Götti herzlich eingeladen. (e)

ANZEIGE

Keller Treppenbau AG
5405 Baden-Dättwil
Telefon 056 619 13 00
3322 Schönühli
Telefon 031 858 10 10
www.keller-treppen.ch

Das Mass der Dinge

Erst durch das Messen werden Dinge vergleichbar. Dabei genügt im persönlichen Alltag oft das Augenmass, aber in Bau, Handwerk, Industrie und Handel sind genaue, normierte Masse zwingend notwendig.

REGENSDORF. Das setzt voraus, dass sich Menschen über Normen und Masseinheiten einigen. Noch liegt die Zeit nicht allzu weit zurück, in der die Welt für die meisten noch klein war, und Masse nur für den überschaubaren Raum der Region, des Kantons oder des Landes galten. Die Einheitlichkeit von Mass und Gewicht, die uns heute so selbstverständlich ist, war erst eine Leistung des 19. Jahrhunderts. Natürlich sind zu den Massen normierte Messgeräte nötig. Die einfachen Geräte aus dem 19. und frühen 20. Jahrhundert, die das Gemeinemuseum zeigt, wie Zollstock, Wasserwaage oder Sester, werden zunehmend von elektronischen Geräten abgelöst. Die Messwerkzeuge unserer Väter und Grossväter werden den Men-

schen immer fremder, und die digitalisierte Messtechnik wird nach und nach zum Mass aller Dinge. Das Gemein-

museum Regensdorf ist am Sonntag, 5. Juli, von 14 bis 17 Uhr unentgeltlich geöffnet. (e)



Unter anderem diese Gegenstände sind im Gemeinemuseum ausgestellt. Bild: pd

Raumvermietung

REGENSDORF. Im BZ Sonnhalde können für Sitzungen, Feste oder andere Anlässe verschiedene Räume gemietet werden. Mehr Infos unter www.bz-sonnhalde.ch oder unter Telefon 044 840 1051. (e)

ANZEIGE

Wir sind in Ihrer Nähe.
Gerade, wenn mal etwas schief geht.

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge
Generalagentur Dielsdorf, Stefan Bucher
Telefon 044 854 83 83
www.mobiliardielsdorf.ch

Zivilschützer greifen zu den Abbruchwerkzeugen

Im Rahmen eines zweitägigen Wiederholungskurses waren 50 Zivilschützer in Nassenwil und Rümlang im Einsatz. Der Abbruch eines alten Feuerwehrhäuschens oder die Betreuung von Senioren standen auf dem Programm.

JULIA MONN

RÜMLANG/NIEDERHASLI. In Nassenwil bei Niederhasli herrscht an diesem sonnigen Montagmorgen ein ungewohnt emsiges Treiben. Schon von weitem hört man dumpfe Schläge und das Motorengeräusch einer Kettensäge. Rund zehn Zivilschützer sind im Dorf. Insgesamt sind 44 junge Männer aus dem Einzugsgebiet Rümlang, Oberglatt, Niederglatt und Niederhasli (Ronn) an diesem Morgen im Zivilschutzquartier Niederhasli eingerückt. Während die Zivilschutztruppe Pionier in Nassenwil ein altes Feuerwehrhäuschen abbricht, ist der Trupp Betreuung ausgerückt, um für die Bewohner des Alterszentrums Lindenhof in Rümlang einen Grilltag zu organisieren.

Grundausbildung auffrischen

In einem zweitägigen Wiederholungskurs sollen die Truppen die Fertigkeiten, die sie in der Grundausbildung im Zivilschutz erlangt haben, wieder auffrischen und trainieren. Für die Pioniergruppe, die beispielsweise bei Aufräum- und Instandsetzungsarbeiten im Rahmen von Grossereignissen oder Katastrophen zum Einsatz kommt, ist daher der Abbruch des Nassenwiler Feuerwehrhäuschens eine ideale Übungseinheit. Bei diesem Einsatz können die Zivilschützer

«Es ist ganz schön anstrengend, macht aber viel Spass.»

Cyrril Lehmann,
Zivilschützer

ihre handwerklichen Fähigkeiten unter Beweis stellen und den Umgang mit Kettensäge, Druckluftkompressor und anderen Gerätschaften üben, um im Ernstfall hundertprozentig einsatzbereit zu sein.

50 Jahre lang hat das kleine Feuerwehrhäuschen in Nassenwil die örtliche



Die Zivilschützer aus Rümlang, Oberglatt, Niederglatt und Niederhasli nutzen alle Gerätschaften zum Abbruch des Feuerwehrhäuschens. Bilder: Balz Murer



Bevor das alte Spritzenhäuschen abgerissen werden kann, muss noch ein Baum gefällt werden.

Feuerwehrspritze beherbergt. «Als ich noch jünger und der Einsatz in der Feuerwehr noch obligatorisch war, musste ich jeweils hierhin rennen, um die Spritze zu holen», erinnert sich Bauer Max Meier an die Zeit, als das Haus noch eine Funktion hatte. Heute will die Gemeinde Niederhasli den Ort nutzen, um eine Entsorgungsstelle zu errichten.

Kontrolliertes Vorgehen

Die Abbruchhilfe des Zivilschutzes ist deshalb gerne gesehen. Bevor das Häuschen jedoch abgerissen werden kann, muss noch ein Baum gefällt werden. «Das Gute an dieser Übung ist, dass man den Umgang mit den Gerätschaften an verschiedenen Materialien testen kann», findet Zivilschützer Yagis und räumt die Baumstümpfe weg. Sobald der Baum weg ist, beginnt der Abbruch. Das Dach und eine Wand werden zunächst von Hand mit dem Hammer bearbeitet. «Das ist anstrengend, macht aber Spass», strahlt Cyrril Lehmann und schlägt ein grosses Loch in die Betonmauer.

Das alte Haus hat eine stabile Bausubstanz. «Deswegen erfolgt der eigentliche Abbruch so kontrolliert wie möglich mit dem Druckluftkompressor», erklärt Zivilschutz-Zugführer Benjamin Mörgeli das weitere Vorgehen der Männer. Am Schluss werden die Trümmer noch beseitigt, und somit verschwindet das Feuerwehrhäuschen auf Nimmerwiederssehen.

Lismet-Treff in Vögi's Chäller

RÜMLANG. Am Montag, 6. Juli, findet in Vögi's Chäller in Rümlang ein Lismet-Treff statt. Wer noch eine Arbeit im Schrank liegen hat oder sich an etwas Neues wagt, bringt Strickzeug oder Wolle einfach mit. Bei Kaffee und Tee sitzen Strickfreudige zusammen, plaudern, stricken und helfen sich gegenseitig weiter. Beginn ist um 14 Uhr. (e)

Jungtierausstellung mit Frühschoppen

RÜMLANG. Diesen Samstag und Sonntag, 4. und 5. Juli, von 10 bis 18 Uhr findet in der Rümlanger Kleintieranlage «Büchel» die Jungtierausstellung des Vereins Kleintiere Rümlang (KTR) statt. Inmitten einer schönen Gartenanlage werden Kleintiere wie Kaninchen und Hühner verschiedener Rassen präsentiert. Wo Nachwuchs vorhanden ist, werden die Elterntiere mit ihren Jungen ausgestellt und können aus der Nähe bewundert werden. Aras, Amazonas, Sittiche, Tauben und Fasane können in den einzelnen Volieren betrachtet werden. Eine grosse und reichhaltige Tombola sowie der Stand der Fellnähgruppe Wehntal bereichern ausserdem die Ausstellung. Zum Frühschoppenkonzert am Sonntag um 11.30 Uhr ist der Musikverein Rümlang für die musikalische Unterhaltung zuständig. Festwirtschaft am Samstag von 10 bis 24 Uhr, am Sonntag von 10 bis 19 Uhr. (e)

Storchen-Kaffee und Info-Abend im Spital

BÜLACH. Die Hebammen und Wochenbett-Pflegepersonen des Spitals Bülach heissen Interessierte willkommen zum Storchen-Kaffee. In ungezwungenem Rahmen bietet sich die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen. Ausserdem können Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigt werden (sofern nicht belegt). Die nächsten Durchführungen finden statt an folgenden Samstagen: 11. Juli, 25. Juli, 8. August, 22. August, 12. September und 26. September, jeweils von 15 Uhr bis circa 16 Uhr, im Mehrzweckraum des Spitals Bülach.

Am Montag, 17. August, findet ausserdem ein Informations-Abend statt, an dem Hebammen, Pflegepersonen und Ärzte alles rund um die Geburt und das Wochenbett im Spital Bülach erklären. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, den Fachpersonen Fragen zu stellen. Der Infoanlass dauert von 19.30 Uhr bis ungefähr 21 Uhr. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei, eine Anmeldung ist nicht nötig. (e)

Rauschendes Sommerfest zum Schuljahresende

Die Sek Rümlang-Oberglatt schliesst das Schuljahr ab und verabschiedet sich von vielen Schülern und einigen Lehrkräften - aber auch Neueintritte gibt es zu vermelden.

RÜMLANG/OBERGLATT. Das Schuljahr 2014/15 wird mit speziellen Projekten abgeschlossen: So stand gestern Donnerstag ein rauschendes Sommerfest auf der Hallenbadwiese und in der Heuelhalle auf dem Programm; dieses wurde von der Schülerorganisation und dem Elternrat gemeinsam organisiert.

Zu Beginn ihrer allerletzten Schulwoche führen die 3. Klassen traditions-gemäss ihre Abschlussreise durch. Am Donnerstag, 9. Juli, werden sie vormittags mit einem stimmungsvollen Ritual von der gesamten Schülerschaft verabschiedet. Die einzelnen verweinten Augen an diesem Anlass sind nicht immer

genau zuzuordnen: Sind es nun Tränen der Freude über den bevorstehenden Übertritt ins Berufs- und baldige Erwachsenenleben oder rühren sie doch eher von der Trauer über das Abschiednehmen her?

Abends treffen die Schulabgänger nochmals zusammen für die Jahrgangsfotos und gehen anschliessend festlich gekleidet zusammen mit ihren Eltern in den Gemeindesaal. Dort wird anlässlich ihrer Diplomfeier noch einmal Rück-schau auf die vergangenen drei Jahre gehalten und das Diplom für den Projektunterricht sowie das Zeugnis überreicht.

Hort-Provisorium verzögert

Der Bau des Tagesstruktur-Provisoriums verzögert sich bis zum Herbst («Rümlanger» vom 26. 6.). Die Verpflegungsmöglichkeit für Schülerinnen und Schüler, die nicht zuhause essen können,

bleibt dank des grossen Engagements der Mittagstischfrauen wie bis anhin im Foyer gewährleistet.

AUS DER SEKUNDARSCHULE

Personelles: Eintritte

Zum Schuljahresende informiert die Sekundarschule über die personellen Mutationen.

Ab Schuljahr 2015/16 werden folgende Personen neu an der Sekundarschule Rümlang-Oberglatt tätig sein:

- Patricia Rütten, Schulsozialarbeiterin (seit 1.6.2015)
- David Ondraschek, Co-Schulleiter
- Remo Keller, Klassenlehrer
- Gaston Dauer, Klassenlehrer
- Carolin Iversen, Fachlehrerin

- Panagiotis Psarros, Fachlehrer
- Nora Vogelsang, Fachlehrerin
- Die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden sich in einer nächsten Ausgabe vorstellen:

Austritte

Weiter sind folgende Austritte zu vermelden:

- Oliver Stöckle, Klassenlehrer
- Andri Calonder, Fachlehrer
- Balz Krügel, Fachlehrer
- Nicole Heisel, Fachlehrerin
- Nurlaila Egger, Fachlehrerin

Pensionierung

Die Fachlehrerin Leslie North wird nach 25 Jahren Schuldienst in den wohlverdienten Ruhestand treten. Ihr grosses Engagement verhalf vielen Jugendlichen, die ohne deutsche Sprachkenntnisse nach Oberglatt und Rümlang kamen, zu einem erfolgreichen Start ins Berufs-

leben. Die Schulpflege bedankt sich herzlich für den tollen Einsatz und wünscht ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Erwachsenenkurse

Die Ausschreibung der Kurse für das 1. Semester 2015/16 ist noch einmal durch die Schulverwaltung der Sek erfolgt. Das Anmeldeverfahren und die Kursadministration werden über die Gemeinde Rümlang erfolgen. Für Auskünfte bei Fragen: Anette Fahrni, Soziales Kultur Sport, Glattalstrasse 201, 8153 Rümlang.

Termine

- 13. Juli bis 14. August: Sommerferien. Während der Sommerferien bleibt die Schulverwaltung die mittleren drei Wochen (20. Juli bis 7. August) geschlossen.
- 17. August: Schuljahresbeginn, Begrüssung 1. Klässler

Sekundarschule Rümlang-Oberglatt

**Ärztlicher
Notfalldienst**

Die Gemeinde Rümlang ist dem **Ärztel** angeschlossen:

Versuchen Sie immer Ihren **Hausarzt** unter seiner **Praxisnummer** zu erreichen! Hören Sie allenfalls die Durchsage des automatischen Telefonbeantworters zu Ende.

Ausserhalb der Praxisöffnungszeiten rufen Sie bitte auf die einheitliche **Notfall-Nummer «Ärztel» 044 421 21 21** an. Rufen Sie immer zuerst an, bevor Sie in die Praxis fahren! Eine Spitalweisung erfolgt in der Regel durch einen praktizierenden Arzt.

Zahnärztlicher Notfalldienst für das Zürcher Unterland an Wochenenden und Feiertagen
☎ 079 819 19 19

Apotheker-Notfalldienst
☎ 0900 55 35 55

Vermittlung Rotkreuz-Fahrdienst
Herr A. Stutz, ☎ 044 817 04 44

Spitex Rümlang
☎ 044 817 01 57
Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr
14.00–17.00 Uhr

Öffnungszeiten Zentrum, Lindenstrasse 6:
Montag, Mittwoch und Freitag 10.00–11.30 Uhr

Tierarzt Rümlang
☎ 044 818 02 09

Notfalldienste

Notruf Polizei 117

Notruf Feuerwehr 118

Kantonspolizei Zürich 044 247 22 11

Kapo-Posten Rümlang 044 818 76 30

Polizei RONN 044 852 37 17

Chiropraktiker-Notfalldienst (Sonn- und Feiertage) 044 242 42 21

Universitätsspital Zürich 044 255 11 11

Regionales Zentrum für Gesundheit und Pflege Dielsdorf 044 854 61 11

Spital Bülach 044 863 22 11

Kinderspital Zürich 044 266 71 11

Flughafen-Ambulanz 043 814 02 77

Sanitäts-Notfalldienst 144

Abdecker 044 817 06 48 (Abholdienst für Tierkadaver)

Tox. Zentrum (Gifte) 044 251 51 51

Sozialpsychiatrisches Zentrum Limmattal (SPZ) 044 744 47 87

Rettungsflugwacht (Rega) 1414

Notfalldienst Tierspital 044 635 81 11

Nottelefon/Beratungsstelle für Frauen 044 291 46 46

Dargebotene Hand 143

Störungsdienst 175

Elektrizitätswerk Rümlang 044 817 90 90

Gemeindeverwaltung Rümlang 044 817 75 00

Kirchliche Anzeigen

reformierte kirche rümlang

Freitag, 3. Juli
10.00 Gottesdienst im Alterszentrum
Pfr. Josef Hürlimann

Sonntag, 5. Juli
9.30 Gottesdienst
Pfr. Josef Hürlimann

Mittwoch, 8. Juli
8.30 Morgenstille in der Kirche

Seniorenveranstaltungen der Kirchgemeinde

Keine

Alle übrigen Veranstaltungen finden Sie unter www.refkircheruemlang.ch
Sekretariat: Dienstag 9.00–12.00 Uhr
Telefon 044 817 05 22
E-Mail: ruemlang@zh.ref.ch

Kath. Pfarrei St. Peter, Rümlang
Kath. Pfarramt Rümelbachstrasse 40 8153 Rümlang
Telefon: 044 817 06 30
E-Mail: kath.pfarramt.ruemlang@zh.kath.ch
Pfarrer: Bruno Rüttimann
Sekretariat: Öffnungszeiten: Mo bis Do, 09.00 bis 11.30 Uhr

Sonntag, 5. Juli, Fest des Hl. Petrus:
9.30 Uhr: Eucharistiefeier in Portugiesisch und Deutsch; 11.00 Uhr: Festlicher Familien-Gottesdienst; 12.15 Uhr: Sommerfest mit der ganzen Familie.
Donnerstag, 9.15 Uhr: Eucharistiefeier.
Freitag, 19.00 Uhr: Eucharistiefeier.
Sonntag, 9.30 Uhr: Eucharistiefeier.

Chrischona-Gemeinde
Katzenrütistrasse 2, Rümlang
Telefon 044 817 02 16
www.chrischona-ruemlang.ch

Freitag, 3. Juli
19.00 T-Zone für Teens

Samstag, 4. Juli
14.00 Jungschar & Ameisli

Sonntag, 5. Juli
10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Kids-Treff, Kinderhüte

Mittwoch, 8. Juli
20.00 Bibelgespräch & Gebet

ETG Evang. Täufergemeinde Rümlang
Philipp Baumann, Steinfeldstrasse 6
Telefon 043 534 97 38,
www.etg-ruemlang.ch

Samstag, 4. Juli
20.00 Jugendgottesdienst in Bachenbülach

Sonntag, 5. Juli
10.15 Gottesdienst

Jede Blutspende zählt

Gesundheit



GEMEINDE RÜMLANG

Sportzentrum Heuel

Revision 2015

Von **Samstag, 11. Juli 2015 bis und mit Sonntag, 26. Juli 2015** wird im Hallenbad die jährliche Revision und Generalreinigung durchgeführt.

Während dieser Zeit sind **Hallenbad** und **Sauna** geschlossen.

Ab **Montag, 27. Juli 2015**, 12 Uhr, steht Ihnen das Sportzentrum Heuel wieder zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir danken für das Verständnis.
Ressort Liegenschaften und das Hallenbad-Team

Kanzlei

**SEKUNDARSCHULGEMEINDE RÜMLANG-OBBERGLATT
POLITISCHE GEMEINDE RÜMLANG
PRIMARSCHULGEMEINDE RÜMLANG**

Beschlussfassung

An der Gemeindeversammlung vom 22. Juni 2015 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

A. Sekundarschulgemeinde Rümlang-Oberglatt

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2014

B. Politische Gemeinde Rümlang

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2014
2. Genehmigung der Erneuerung des Wasserversorgungsreglementes
3. Genehmigung der Erneuerung des Gebührenreglementes

C. Primarschulgemeinde Rümlang

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2014

Die Versammlungsprotokolle und die gefassten Beschlüsse liegen während 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, in der Gemeinderatskanzlei zur Einsichtnahme auf. Beschwerden gegen die gefassten Beschlüsse im Sinne von § 151 des Gemeindegesetzes oder ein Rekurs gegen die Versammlungsprotokolle sind **innert 30 Tagen** beim Bezirksrat einzureichen.

Altpapiersammlung vom Samstag, 4. Juli 2015

Am **Samstag, 4. Juli 2015**, findet die nächste Altpapiersammlung statt. Wir bitten Sie, folgende Punkte zu beachten und **einzuhalten**:

1. Bitte **nur gebündeltes Altpapier** an die Strasse stellen. **Tragtaschen, die mit Altpapier gefüllt sind, werden stehengelassen.** Tragtaschen lösen sich bei nasser Witterung auf. Zudem wird immer mehr Kehricht zwischen dem Altpapier «entsorgt».
2. Karton, Tetrapackungen, Suppenbeutel, alle Plastikarten, kunststoffbeschichtetes Papier sowie Abfälle aller Art gehören **nicht** in die Altpapiersammlung.
3. Das Altpapier ist bis um **8.00 Uhr** bereitzustellen.

Helfen Sie mit, die Altpapiersammlung sauber zu halten.

Abfallbewirtschaftung Rümlang

Anzeigen

KTR Jungtierschau in Rümlang
4. und 5. Juli 2015
Kleintiersiedlung „Büchse!“
Inmitten schöner Gartenanlagen

Öffnungszeiten: Jungtierschau jeweils von 10.00 - 18.00 Uhr
Festwirtschaft: Sa. 10.00 - 24.00 Uhr
So. 10.00 - 19.00 Uhr

Unterhaltung: Am Sonntag, 11.30 Uhr
Frühshoppenkonzert mit dem Musikverein Rümlang

Attraktionen: Grosse Tombola
Stand der Feinabgruppe Wehrtal

Festwirtschaft

Freundlich lädt ein: Verein Kleintiere Rümlang

Anzeigen

Evian
6 x 1,5L
+ weitere Packungsgrößen in Aktion
Fr. 4.90 statt 6.90

Adello
Mineralwasser mit Kohlensäure
6 x 1,5L
Fr. 3.95 statt 4.95

Coca-Cola Life
6 x 1,5L
+ weitere Sorten in Aktion
Fr. 9.95 statt 13.95

Ramseier
Apfelschorle
6 x 1,5L
Fr. 11.90 statt 15.90

Feldschlösschen
Braufrisch
10 x 33cl
Fr. 10.95 statt 12.95

10. GÜNSTIGER
Feldschlösschen
Original
24 x 50cl, Dosen
Fr. 29.80 statt 39.80

Falken
Eidgenoss + Stammhaus
33cl, Bügelflasche
Fr. -.75 statt 1.25 + Depot

Hürlimann
Lager
50cl
Fr. 1.25 statt 1.55 + Depot

Small Hill
White + Red
75cl
Fr. 12.90 statt 15.50

Mionetto Sergio
Spumante extra dry
75cl
statt 14.90 **Fr. 11.90**

Don Pascual
Navarra Clásico
75cl
Fr. 11.90 statt 14.90

Alcorta
Rioja Crianza
75cl
statt 10.80 **Fr. 8.90**

Rio Monats-Hit im Juli
Henniez

ÜBER 45% GÜNSTIGER

grün, rot + blau
9 x 1,5L
solange Vorrat!
Fr. 6.50 statt 11.90

TOP-Weine aus Sardinien in der Magnumflasche zum TOP-Preis!

Anghelia "La Santadi" Bianco + Rosso
150cl, Magnumflasche
Fr. 9.90 statt 14.90



Auch in Ihrer Nähe: **32x** in der Deutschschweiz

Weitere Aktionen unter www.rio-getraenke.ch
Aktionen gültig vom 01.07. bis 14.07.2015

Kontakte knüpfen beim gemeinsamen Kochen

Weil gemeinsames Kochen und Essen verbindet, treffen sich in der Schule Rümelbach mehrmals pro Jahr Eltern verschiedener Nationen, um zusammen leckere Mahlzeiten zuzubereiten.

MARTINA CANTIENI

RÜMLANG. Rundum bepinselt Regina Ruder die Teigblätter mit Eiweiss; das gedünstete Gemüse platziert sie in der Mitte und im Handumdrehen ist die erste Frühlingsrolle des Abends eingerollt. «Ganz einfach», kommentiert die aus den Philippinen stammende Rümelgerin ihr Werk und lacht. 14 Augenpaare sind den Ausführungen der Gastgeberin aufmerksam gefolgt – nun gilt es, das eben Gelernte umzusetzen.

Kulinarische Weltreise

Was wie ein Kochkurs anmutet, ist ein Integrationsprojekt der Primarschule Rümelbach – für einmal aber nicht für die Schüler, sondern für deren Eltern. Da das Rümelbach eine Quims-Schule (Qualität in multikulturellen Schulen) ist, werden hier diverse Anstrengungen unternommen, um die Kinder aus den verschiedenen Ländern zu integrieren. «Wir möchten aber nicht nur unsere Schüler bestmöglich integrieren, sondern auch deren Eltern», sagt Mittelstufenlehrerin Anita Hürlimann. Sie ist die Organisatorin der Kochabende und mit viel Herzblut dabei. «Sind die Eltern gut integriert, kommt das auch den Kindern zugute», sagt sie.

Der erste Kochabend fand vor drei Jahren statt – mittlerweile wird der Anlass vier bis sechsmal pro Jahr in der Schulküche durchgeführt. Mal steht brasilianisch auf dem Speiseplan, mal albanisch – oder so wie an diesem Donnerstagabend philippinischer Streetfood. Die eben hergestellten Frühlingsrollen sind nur ein kleiner Teil des gesamten Menüs.

Zu Hause nachgekocht

An die Dampfbrötli hat sich dagegen die Rümelgerin Anita Beer gewagt. Bevor die sogenannten Siopao Asado in ihr Dampfbad wandern, rollt die Mutter eines Zweitklässlers den bereitgestellten Hefeteig aus und befüllt ihn mit Fleisch. Anita Beer hat schon mehrmals an den Kochabenden teilgenommen. «Ich schätze dieses Miteinander hier sehr», sagt sie und verrät, dass sie schon oft Sachen zu Hause nachgekocht habe.

Derweil haben es die ersten fertiggerollten Frühlingsrollen ins heisse Öl geschafft. Während die aus Ungarn stammende Beata Brandhuber die Köstlichkeiten wendet, ist Raphaela Ziegler auf der Terrasse mit den Pouletspiessli auf dem Grill beschäftigt. Sie bepinselt



Die aus den Philippinen stammende Perrylyn Hug bereitet mit Stephan Mäder die gebratenen Reinsnudeln zu. Gemeinsam mit Regina Ruder (hinten in der Mitte) ist Perrylyn Hug Gastgeberin des philippinischen Abends. Bilder: Leo Wyden

die Fleischstücke mit einer Marinade aus Sojasauce und Ketchup und erzählt, dass sie das Zusammensein mit anderen Eltern sehr schätze. «Ausserdem ist es für unsere Kinder wichtig zu wissen, dass wir Eltern uns für die Schule interessieren», sagt sie.

Fortsetzung ist gesichert

Während immer verführerischere Düfte durch den Schulkorridor strömen, wird gelacht, gefachsimpelt und jeder hilft jedem. Organisatorin Anita Hürlimann geniesst das fröhliche Treiben. Sie erzählt, dass jeder Abend auf seine Art einzigartig sei und dass immer wieder andere Eltern daran teilnehmen. Mal gebe es noch Präsentationen und Geschichten aus dem jeweiligen Land, mal sei schon von Beginn an fast alles fertiggekocht. Der Kochabend sei eine perfekte Gelegenheit, auf unkomplizierte Art und Weise andere Eltern von nah und fern kennen zu lernen.

Nur eine gute Stunde später ist der grosse Tisch mit Bananenblättern dekoriert und mehr als genug dampfendes Essen steht darauf. «Köstlich» und «sehr fein», lauten die Kommentare von allen Seiten; Rezepte werden ausgetauscht und als das Gespräch auf das Heimatland von Beata Brandhuber fällt, steht auch schon das Thema eines künftigen Kochabends fest: Spezialitäten aus Ungarn.



Raphaela Ziegler bereitet die Pouletspiessli zu. Diese haben 24 Stunden in einer Marinade aus Sojasauce und Ketchup gelegen. Sie hat am Kochabend auch schon als Gastgeberin gewirkt, wobei bündnerische Capuns auf dem Speiseplan standen.

Aktivriege startet in sechs Disziplinen

Dieses Jahr startet der Turnverein Rümliang am Regionalturnfest GLZ in Weiningen.

TURNEN. Für die Aktivriege gilt es morgen Samstag ernst: Sie startet am Regionalturnfest in Weiningen. Die 48 Turnerinnen und Turner haben sich im letzten halben Jahr intensiv für diesen grossen Anlass vorbereitet. Ab 9.45 Uhr zeigen sie in den Disziplinen Team Aerobic, Schleuderball, Gymnastik, Barren, Schulstufenbarren und Allround ihr Können.

Ganz in der Nähe

Das nur 15 Minuten entfernte Weiningen bietet eine gute Gelegenheit, den Turnverein am wichtigsten Wettkampf im Vereinsjahr zu begleiten. Der TV hofft auf die Unterstützung möglichst vieler Fans. Am Sonntag, 5. Juli, kehrt der Turnverein nach Rümliang zurück und kommt um 15.49 Uhr am Bahnhof Rümliang an. Zum traditionellen Apéro im Restaurant Romantica-Pöstli sind alle Turnrieger, Turnerfreunde, Eltern, Fans und Vertreter anderer Vereine herzlich eingeladen. (e)

Info: Die genauen Startzeiten des TV Rümliang können auf der Homepage www.tvruemliang.ch unter der Liste Dokumente heruntergeladen werden.

Sommerfest Pfarrei St. Peter

RÜMLANG. Diesen Sonntag, 5. Juli, ist in der Pfarrei St. Peter das Sommerfest für die ganze Familie angesagt. Um 11 Uhr findet der festliche Familien-Gottesdienst zum Patrozinium mit der Band «The Vocats» statt. Schülerinnen und Schüler stellen im Gottesdienst ihre Skulpturen vor, die sie am Erlebnistag im Religionsunterricht der 5. und 6. Klasse im Juni geschaffen haben.

Anschliessend ist der Spielbus, mit seinen vielen Spielmöglichkeiten für die ganze Familie vor Ort. Ausserdem gibt es einen Grillstand und ein Salatbuffet. Das Sommerfest ist im und um das Pfarreizentrum St. Peter. (e)

Fussballspieler gesucht

RÜMLANG. Der Fussballverein G.S.I. Rümliang 1964 sucht noch Spieler für die Aufstellung einer neuen Mannschaft für die Saison 2015/16. Interessierte können am nächsten Dienstag, 7. Juli, um 19.30 Uhr auf den Sportplatz Ettenfeld, Stelzenstrasse 30, in 8052 Zürich-Seebach (beim Tennisplatz, gegenüber Contraves) zum Kennenlernen-Training kommen. Auch Spielkollegen sind herzlich willkommen. (e)

Zürcher Team auf dem Siegerpodest

Am 57. Eidgenössischen Schützenfest im Juni trafen sich 1200 Jugendliche aus der ganzen Schweiz in Raron im Kanton Wallis.

PISTOLENSCHIESSEN. Die Wettkämpfe am Tag der Jugend am diesjährigen Eidgenössischen Schützenfest wurden auf diversen Distanzen durchgeführt. Für die Kurzstrecke von 25 Metern konnte sich der Rümlianger Benjamin Stern bereits im Vorfeld qualifizieren.

Am Samstag bestritt Stern mit der Nachwuchsgruppe den Ständematch, wobei die Mannschaft, bestehend aus drei Schützen, einen C-Match absolvierte. Das bedeutet 30 Schuss auf die Präzisionsscheibe mit Zehnerwertung und 30 Schuss Duellscheibe, ebenfalls mit Zehnerwertung. Das Zürcher Team, zu dem auch Benjamin Stern gehört, erreichte

den ausgezeichneten 3. Rang, punktgleich mit den Zweitplatzierten.

Am Sonntag fand dann der offizielle Tag der Jugend statt. Für den Wettkampf

in der Kategorie Jugend 4 Schützen qualifizierte sich Benjamin Stern ebenfalls. Das Programm bestand aus fünf Probeschüssen und danach vier Serien à je fünf Schüssen in je 150 Sekunden.

Für Elitenauswahl qualifiziert

Von den 32 Jugendlichen durften die acht Besten am Final teilnehmen. Benjamin Stern qualifizierte sich problemlos für diese Elitenauswahl. Erneut wurden vier Serien à fünf Schuss geschossen. Nach jeder Serie schieden zwei Schützen aus bis der Sieger fest stand. Benjamin Stern erreichte den sehr guten 4. Rang und verpasste somit das Podest nur knapp.

Der dritte Anlass war der Wettkampf der Kantone, bei dem auch das Zürcher Team mit Benjamin Stern antrat. Sie liessen die gesamte Konkurrenz hinter sich und stiegen auf den Siegerpodest. (e)



Der Rümlianger Benjamin Stern (links) erreichte am Eidgenössischen Schützenfest in Raron den guten 4. Platz. Bild: pd

IMPRESSUM

Erscheint jeden Freitag und wird in alle Haushaltungen von Rümliang verteilt.
Auflage: 3696 Exemplare (WEMF-beglaubigt 2014).
Redaktion: «Rümlanger», Grenzstrasse 10, 8180 Bülach, Telefon 044 854 82 38.
 E-Mail: redaktion@ruemlianger.ch.
 Redaktionsschluss: Dienstag, 12 Uhr.
 Cyprian Schnoz (cy), Leitung; Anna Bérard (anb); Katja Büchi (krb); Martina Cantieni (mca); Sabine Schneider (sas).
Inserate: ZRZ Zürcher Regionalzeitungen AG, Grenzstrasse 10, 8180 Bülach, Telefon 044 515 44 77, Fax 044 515 44 79, E-Mail: inserate.unterland@zrz.ch.
 Leitung: Peter Fasler.
 Insertionsschluss: Montag, 17 Uhr.
Verlag: ZRZ Zürcher Regionalzeitungen AG, Grenzstrasse 10, 8180 Bülach, Telefon 044 854 82 82.
 Verlagsleiter: Rolf Utzinger.
 Abonnementspreis: Jährlich Fr. 135.– (adressiert) inkl. 2,5% MwSt., Telefon 044 854 82 82, redaktion@ruemlianger.ch.
Druck: DZZ Druckzentrum Zürich AG.
 Die Verwertung von Inhalten dieses Titels durch nicht Autorisierte ist untersagt und wird gerichtlich verfolgt. Bekanntgabe von namhaften Beteiligten der Zürcher Regionalzeitungen AG i. S. v. Art. 322 StGB: DZO Druck Oetwil a. S. AG.

Schule

Sekundarschulgemeinde Rümlang-Oberglatt

Erwachsenenkurse: Kursprogramm 1. Semester 2015/16



Nr. 1	Sanfte Gymnastik – Sanfte Wirbelsäulen-Gymnastik, Förderung der Beweglichkeit und Geschicklichkeit, schonende funktionelle Kraftübungen, Dehnen und Entspannung	Désirée Müller, dipl. Bewegungspädagogin BGB (Mobile 079 759 35 43)	Montag	17.30 – 18.20 Uhr	Rümlang, Worbiger	Fr. 200.00	17.8.2015	Semesterkurs
Nr. 2	BODY-FIT – ein gezieltes Ganzkörpertraining fürs Leben – mit Bodyforming, Kräftigung, Haltungsschulung, Rückenfitness, Beweglichkeit, Bewusstsein und Entspannung	Désirée Müller, dipl. Bewegungspädagogin BGB (Mobile 079 759 35 43)	Nr. 2a Montag	18.30 – 19.20 Uhr	Rümlang, Worbiger	Fr. 200.00	17.8.2015	Semesterkurs
			Nr. 2b Montag	19.30 – 20.20 Uhr	Rümlang, Worbiger	Fr. 200.00	17.8.2015	Semesterkurs
Nr. 3	PILATES – Bewusstes, langsames und konzentriertes Ganzkörpertraining mit Kräftigung und Dehnung der Muskulatur um Rückenbeschwerden vorzubeugen. Werden Sie sich Ihrer Bewegungs- und Haltungsmuster bewusst.	Désirée Müller, dipl. Bewegungspädagogin BGB (Mobile 079 759 35 43)	Donnerstag	19.00 – 19.50 Uhr	Rümlang, Worbiger	Fr. 200.00	20.8.2015	Semesterkurs
Nr. 4	Gezielte Rückengymnastik – ausgleichend, entspannend, alltagsbezogen – nur für Männer!	Désirée Müller, dipl. Bewegungspädagogin BGB (Mobile 079 759 35 43)	Donnerstag	20.00 – 20.50 Uhr	Rümlang, Worbiger	Fr. 200.00	20.8.2015	Semesterkurs
Nr. 5	Sanfte Gymnastik – ausgleichend, entspannend, alltagsbezogen	Gabriela Rogger, dipl. Bewegungspädagogin BGB (Mobile 079 541 31 22)	Nr. 5a Montag	8.30 – 9.20 Uhr	Rümlang, Glattalstrasse 181	Fr. 200.00	17.8.2015	Semesterkurs
			Nr. 5b Montag	9.30 – 10.20 Uhr	Rümlang, Glattalstrasse 181	Fr. 200.00	17.8.2015	Semesterkurs
			Nr. 5c Montag	10.30 – 11.20 Uhr	Rümlang, Glattalstrasse 181	Fr. 200.00	17.8.2015	Semesterkurs
Nr. 6	Gymnastik von Kopf bis Fuss	Corinne Lee, dipl. Gymnastiklehrerin	Dienstag	9.00 – 9.50 Uhr	Rümlang, Glattalstrasse 181	Fr. 200.00	18.8.2015	Semesterkurs
Nr. 7	Gymnastik von Kopf bis Fuss	Elisabeth Schwitter, Wellness-Trainerin (Mobile 079 786 53 45)	Dienstag	19.00 – 19.50 Uhr	Rümlang, Worbiger	Fr. 200.00	18.8.2015	Semesterkurs
Nr. 8	Gezielte Rückengymnastik – ausgleichend, entspannend, alltagsbezogen	Gabriela Rogger, dipl. Bewegungspädagogin BGB (Mobile 079 541 31 22)	Donnerstag	8.30 – 9.20 Uhr	Rümlang, Glattalstrasse 181	Fr. 200.00	20.8.2015	Semesterkurs
Nr. 9	Friday-Fit I – Gymnastik für den ganzen Körper, verbunden mit gezielten Atmungs- und Entspannungsübungen	Devi Govalam, dipl. Bewegungspädagogin BGB (Mobile 079 406 85 57)	Freitag	9.40 – 10.30 Uhr	Rümlang, Glattalstrasse 181	Fr. 200.00	21.8.2015	Semesterkurs
Nr. 10	Yoga – entspannen und neue Kraft schöpfen mit Hatha Yoga	Priska Iseli, dipl. Yogalehrerin YS (Mobile 076 347 55 98)	Mittwoch	18.00 – 18.50 Uhr	Rümlang, Glattalstrasse 181	Fr. 200.00	19.8.2015	Semesterkurs
Nr. 11	Gezielte Rückengymnastik – gutes Körperbewusstsein für den Alltag	Gaby Lardon, dipl. Wellness-Trainerin BGB (Mobile 079 315 55 70)	Montag	18.00 – 18.50 Uhr	Rümlang, Glattalstrasse 181	Fr. 200.00	17.8.2015	Semesterkurs
Nr. 12	FLOW PILATES, BASIC & MORE – ein spürbares, kräftigeres Zentrum	Gaby Lardon, dipl. Wellness-Trainerin BGB (Mobile 079 315 55 70)	Montag	19.00 – 19.50 Uhr	Rümlang, Glattalstrasse 181	Fr. 200.00	17.8.2015	Semesterkurs
Nr. 13	Friday-Fit II – Gymnastik für den ganzen Körper, verbunden mit gezielten Atmungs- und Entspannungsübungen	Devi Govalam, dipl. Bewegungspädagogin BGB (Mobile 079 406 85 57)	Freitag	8.45 – 9.35 Uhr	Rümlang, Glattalstrasse 181	Fr. 200.00	21.8.2015	Semesterkurs
Nr. 14	Senioren-Gymnastik für den ganzen Körper, verbunden mit gezielten Atmungs- und Entspannungsübungen	Gabriela Rogger, dipl. Bewegungspädagogin BGB (Mobile 079 541 31 22)	Donnerstag	9.30 – 10.20 Uhr	Rümlang, Glattalstrasse 181	Fr. 200.00	20.8.2015	Semesterkurs
Nr. 15	PILATES – Bewusstes, langsames und konzentriertes Ganzkörpertraining mit Kräftigung und Dehnung der Muskulatur um Rückenbeschwerden vorzubeugen. Werden Sie sich Ihrer Bewegungs- und Haltungsmuster bewusst.	Désirée Müller, dipl. Bewegungspädagogin BGB (Mobile 079 759 35 43)	Donnerstag	18.00 – 18.50 Uhr	Rümlang, Worbiger	Fr. 200.00	20.8.2015	Semesterkurs
Nr. 16	Kochkurs: Was esse und koche ich, wenn ich Herz- und Kreislaufprobleme habe oder Diabetiker bin?	Nurlaila Egger, Köchin Berufsbildnerin (Mobile 078 912 41 72)	Samstag	10.00 – 13.20 Uhr	Rümlang, Schulküche Worbiger	Fr. 40.00	21.11.2015	Morgenkurs

- Anmeldungen sind verbindlich und werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.
- Bei unentschuldigtem Fernbleiben während eines Kurses muss das Kursgeld sowie eine eventuelle Unkostenentschädigung bezahlt werden. Bei Abmeldung bis zwei Tage vor Kursbeginn besteht kein Anspruch auf Rückerstattung des Kursgeldes.
- Haftpflicht- und Unfallversicherung ist Sache der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Anmeldung für Erwachsenenkurse – Anmeldeschluss: Montag, 20. Juli 2015

Name, Vorname	Telefon
Strasse, Nr.	PLZ/Ort
Kursnummern	E-Mail
Datum	Unterschrift

Anmeldung an: Gemeinde Rümlang, Soziales, Kultur, Sport, Glattalstrasse 201, 8153 Rümlang
Telefon 044 817 75 82 E-Mail: anette.fahrni@ruemlang.zh.ch

HU2894

Gebührende Party zum runden Geburtstag

In einem riesigen Festzelt wurde das 50-Jahr-Jubiläum des Rümlanger Dorfturniers am vergangenen Wochenende mit einem Galadinner ausgiebig gefeiert – mit Schweizer Spezialitäten, Unterhaltung von Oropax und den Mürztalern.

LORINA SCHUDEL

RÜMLANG. Roter Teppich, weisse Tischtücher, riesige Blumenvasen, Kerzenständer, Abendkleider – festlich war die Stimmung im Festzelt des Sportvereins Rümlang, das anlässlich des Dorfturniers aufgebaut worden war. Dieses Jahr war das 50-Jahr-Jubiläum des Dorfturniers, und die Rümlangerinnen und Rümlanger feierten mit. 420 Personen fanden an den langen Bankettischen im Zelt Platz und durften sich an einem reichhaltigen Buffet bedienen.

Kulinarisch führte der Abend quer durch die Schweiz – unter anderem mit Trockenfleisch und Käseplättli, Risotto, Züri-Geschnetzeltem und natürlich Rösti – auf einem eigens dazu konzipierten Röstibalken zubereitet. Zu all diesem schweizerischen Essen spielte eine österreichische Band, die Mürztaler, bekannte Hits wie «Prosit» und «Nosa» und heizte damit die Stimmung im von der Sonne vorgewärmten Zelt noch weiter an.

Lokale Unterstützung

Daniel Merkli, Präsident des Organisationskomitees, zeigte sich sichtlich zufrieden mit dem Abend: «Es ist einfach hammermässig herausgekommen.» Sechs Jahre lang hat er an der Organisation des Dorfturniers gearbeitet und darf nun auf

«Es ist einfach
hammermässig
herausgekommen.»

Daniel Merkli, OK-Präsident

einen gelungenen Event zurückblicken. Einen solchen Gigaanlass zu organisieren, geht aber nicht alleine – 300 Helfer waren am gesamten Dorfturnier im Einsatz und unzählige Sponsoren waren beteiligt. Viele davon stammen aus Rümlang selbst.

Dies betonte auch Gemeindepräsident Thomas Hardegger in seiner Ansprache: «Das Gewerbe hat einmal mehr das Dorf tatkräftig unterstützt – im Gegenzug soll das Dorf auch das lokale Gewerbe berücksichtigen.» Daniel Merkli hofft, dass die Sponsoren dem Dorfturnier treu bleiben: «Mein Ziel war es, aus dem Dorfturnier eine Marke zu machen – es soll in guter Erinnerung bleiben.»

Lacher auf Kosten von Blatter

Dass es sich bei diesem glamourösen Abend eigentlich um einen sportlichen Event handelte, wäre fast untergegangen, wenn da nicht noch Stefan Schötzau, Verantwortlicher des kantonalen Amts für Sport, eine Rede gehalten hätte. Er betonte, wie wichtig Breitensport sei, gerade jetzt, wo der Weltfussball in keinem sehr guten Licht stehe: «Fussball verbindet», sagte er und zitierte somit Sepp Blatter. Dies blieb dann auch das einzige Positive, was über den Fifa-Chef am ganzen Abend gesagt wurde.

Nebst Hardegger machte auch Oropax, das Komikerduo aus Deutschland, Scherze auf Blatters Kosten. Doch Oropax, das Highlight des Abends, sorgte nicht nur damit für Lacher. Das Duo machte auch Witze über Schweizerdeutsch und begeisterte das Publikum mit gekonnten Wortspielen.»



Das 50. Rümlanger Dorfturnier wurde am Abend mit einem Galadinner ausgiebig gefeiert. Bilder: Leo Wyden



Auch ein Schiessstand durfte am Dorfturnier Rümlang nicht fehlen.



Die Moving Dance Show sorgte für Stimmung.



Am wohl längsten Röstigrill wurden Kartoffeln im Akkord goldgelb gebraten.

Qualität... gibts auch in Rümlang

ZUBER'S ZENTRUM HH6954

Coiffeur
Hair Stylist
Friseur

Dekorativ-
Kosmetik

exklusiv Depot
von La
Bioshetique

Öffnungszeiten
Mo/Do/Sa 8 bis 14 Uhr
Dienstag geschlossen
Mittwoch 8 bis 17 Uhr
Freitag 8 bis 19 Uhr

Zuber's Zentrum
Leberbäumlistr. 3, vis-à-vis Post
8153 Rümlang
Telefon 044 817 28 76

HH8090

Güetlin
Eisenwaren und Haushalt

Fleisch oder Käse?
Tischgrill oder
Raclette?
Wir haben es!

Bahnhofstrasse 13
8153 Rümlang
☎ 044 817 04 10
www.guetlin.ch

HH8040

Dorfmetz Wyss

Tel. 044 817 08 28
Oberdorfstrasse 15 • 8153 Rümlang

Grill-Hit

**Kräuter-
steak** 100 g à Fr. **3.40**

Gewerbeverein Rümlang

Seit 1946 ist der Gewerbeverein Rümlang aktiv unterwegs. Die Mitgliederfirmen bieten heute rund 400 Arbeitsplätze in Rümlang an und bilden über 30 Lehrlinge aus. Der Verein zählt um die 120 Mitglieder.

Der Gewerbeverein Rümlang ist dafür besorgt, dass die Vernetzung zwischen den einzelnen Gewerbebetrieben sowie der lokalen Bevölkerung gefördert wird. Durch unsere vielfältigen Anlässe können sich unsere Gewerbetreibenden persönlich kennenlernen. Die heutige Vernetzung ist der Auftrag für morgen. Durch unsere Anlässe, wie zum Beispiel den Martinimärt, können Sie sich als Gewerbetreibender zusätzlich auch persönlich in der Bevölkerung zeigen. Der Gewerbeverein Rümlang nimmt zusammen mit den Mitgliedern die soziale Verantwortung wahr, in dem wir uns in Projekten wie LIFT und Berufswahlparcours aktiv einsetzen. Der Gewerbeverein ist in mehreren Projekten der Berufsbildung aktiv und trägt dazu bei, dass auch die Berufslehre weiterhin ein attraktiver Weg für die Zukunft unserer jungen Bevölkerung ist.



Wie können Sie vom Gewerbeverein profitieren? Sie erhalten Informationen und Angebote zu Unternehmen der Gemeinde Rümlang oder der näheren Umgebung. Die Rümlanger Geschenkgutscheine sind über das ganze Jahr ideale Mitarbeitergeschenke, Geburtstagsge-

GF2041

schenke für Ihre Lieben oder einfach ein Dankeschön. Beziehen können Sie die Gutscheine in den Werten von Fr 10.- und Fr. 20.- während der Öffnungszeiten bei der Bezirks-Sparkasse Dielsdorf, Glattalstrasse 188, in Rümlang.

Dies ganz nach dem Motto «Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute so nahe liegt». Sie werden überrascht sein, was es alles in der Gemeinde für Handwerker- und Dienstleistungsunternehmen gibt.

Suchen Sie in unserem Mitgliederverzeichnis www.gewerbe-ruemlang.ch nach der gewünschten Dienstleistung oder Handwerker.

Ihr Gewerbeverein Rümlang



GF2055

Suchen Sie in unserem Mitgliederverzeichnis www.gewerbe-ruemlang.ch nach der gewünschten Dienstleistung oder nach Handwerkern.

Ihr Gewerbeverein Rümlang

STROM • TEL. • DSL • TV • LAN

ELEKTRO ZOLLINGER

Worbigerweg 13, 8153 Rümlang
Telefon 044 818 10 30, Fax: 044 818 10 40

E-Mail: info@elektro-zollinger.ch
<http://www.elektro-zollinger.ch>

HH8039

HH8041

Urs Gubler
Agenturleiter Rümlang

Wir sind in Ihrer Nähe.
Gerade, wenn mal etwas schiefl geht.

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge
Generalagentur Dielsdorf, Stefan Bucher
Telefon 044 854 83 83
www.mobidielsdorf.ch

HH8054

NÖD WIIT LAUFE, Z'RÜMLANG CHAUFE.

TOYOTA
ALWAYS A BETTER WAY

JENSEN
Jensen AG, Ifangstrasse 11, 8153 Rümlang
044 817 88 88, www.jensen.ch

25 JAHRE VOLLGAS

Unsere Säulen stehen felsenfest seit 1837!

Vorsorge für eine entspannte Zeit – lassen Sie sich beraten.

Bezirks-Sparkasse Dielsdorf
Genossenschaft

Am Puls der Region

www.sparkasse-dielsdorf.ch

HH8042

**Bei der Jensen AG
gibt's Mobilität vom Feinsten!**

Das Dröhnen der Düsen dämpfen

Die Bevölkerung will weniger Lärm. Dieses Ziel soll mit innovativen Triebwerken erreicht werden – wie bei der CS100, dem neuen Flugzeug der Swiss.

ANDREAS FREI

FLUGHAFEN. Was fliegt, macht Lärm, denn für den Flug muss Luft verdrängt werden. Völlig motorenfreie Vögel betrifft das genauso wie Gleitschirme oder Segelflieger, die durch die Luft flattern. Bei Flugzeugtriebwerken kommt zur Luftverdrängung, welche die stählernen Vögel vorwärtstreibt, noch der Lärm des Verbrennungsmotors im Triebwerk hinzu.

Neue Triebwerke versprechen nun weniger Lärm. Die Differenz zu herkömmlichen Triebwerken liegt im Innern der Düsen, hinter dem Fan. Der Fan, englisch für Fächer, bezeichnet die ventilatorartigen Blätter zuvorderst, optimalerweise das Einzige, was Passagiere von der Technik zu sehen bekommen (siehe Bild). Hinter dem Fan, der die Luft anzieht und nach hinten weitergibt, folgt der Verdichter, eine Reihe von Schaufelrädern in einem enger werdenden Tunnel, welche die Luft nach hinten schaufeln und verdichten (siehe Grafik). Die Luft wird in die Brennkammer gepresst, wo das Kerosin hinzukommt und das Gemisch verbrannt wird. Das sich ausdehnende Gemisch trifft weiter hinten auf die Turbine, welche über eine Welle für den Antrieb des ganzen Systems sorgt.

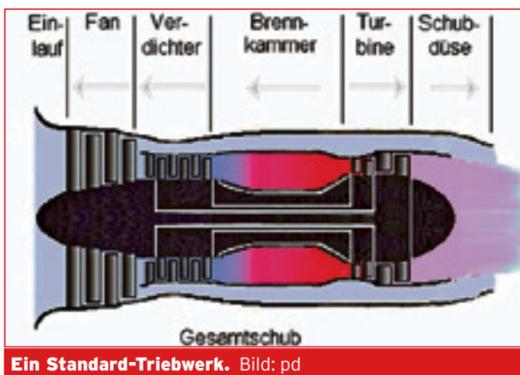
Diese Anordnung von Schaufelrädern und Kammern ist der Kern des Triebwerks. Darum herum ist der Bypass. Der sichtbare Fan schaufelt den grössten Teil der Luft nämlich am Triebwerkern vorbei in diesen Bypass, wo die Luft die Kraft für den Vortrieb erzeugt. Und der Fan den Lärm.

Komponenten entkoppeln

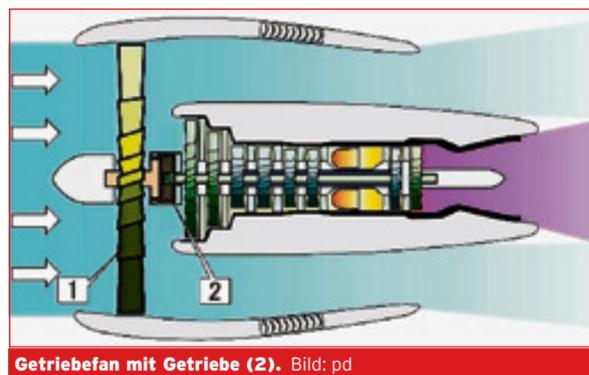
So funktionieren die meisten Triebwerke. Bisher. Das C-Series-Modell des kanadischen Herstellers Bombardier, von welchem die Swiss in den nächsten drei Jahren 30 Stück in unterschiedlichen Grös-



Die Pratt-&Whitney-Triebwerke der CS100, die ab 2016 für die Swiss im Einsatz steht, sind wegen eines zwischengeschalteten Getriebes leiser als bisherige Düsen. Die Hersteller versprechen 10 bis 15 Dezibel Lärmreduktion, was für das menschliche Gehör einer Halbierung entspricht. Bild: Sibylle Meier



Ein Standard-Triebwerk. Bild: pd



Getriebefan mit Getriebe (2). Bild: pd

sen erhält, entkoppelt dieses System nun mit einem Getriebe. Zwischen Fan und Turbine befindet sich dort ein Untersetzungsgetriebe. Dadurch kann der Fan mit dem grossen Durchmesser langsamer drehen, die Turbine jedoch wesentlich schneller. Beide Komponenten sollen so ihren optimalen Wirkungsgrad erreichen und damit einerseits weniger Treibstoff verbrauchen und andererseits den Lärm für das menschliche Gehör halbieren.

Für Geschäftsflugzeuge gab es diese Technik schon, der US-amerikanische Hersteller Pratt & Whitney hat das Triebwerk nun für Linienflugzeuge tauglich gemacht. Neben den CS100 und CS300 von Bombardier werden auch die neuen Versionen Airbus A319/A320/A321 Neo diese Getriebefan-Triebwerke erhalten.

Kein Lärm durch Gegenlärm

In Deutschland forschen Wissenschaftler derzeit am Gegenschallprinzip. So wird ein Ton durch einen zweiten, «hinterhergeschickten» Ton mit gleicher Wellenlänge quasi aufgehoben, wenn sich die Wellenberge des zweiten Tons genau in den Wellentälern der ersten Schallwelle befinden. Mit diesem Prinzip arbeiten Kopfhörer, welche Umgebungsgeräusche so wesentlich minimieren. Bei Flugzeugen soll der Antischall mit Druckluft aus den Triebwerken erzeugt werden. Airbus und Triebwerkhersteller Rolls-Royce sind als Projektpartner beteiligt, bis der Druckluft-Schallschutz aber tatsächlich Realität wird, soll es allerdings noch einige Jahre dauern.

Wenn der Lärm plötzlich fehlt

Auf den ersten Blick sind leisere Flugzeuge die Optimallösung für alle: Flughafen-anwohner, Flughafenbetreiber, Passagiere, Airlines. Probleme gibt es aber trotzdem: Piloten im Superjumbo Airbus A380 beklagen sich über den weggefallenen Lärm. Weil die Triebwerke leiser sind, fehlt den Piloten bei ihrer obligatorischen Ruhepause das gewohnte Dröhnen. Stattdessen hören sie nun das besser, was auch Passagiere statt der Düsen durch das halbe Flugzeug hören: schreiende Kinder, streitende Paare oder lautes Schnarchen.

SR Technics baut weitere 300 Stellen ab

Die SR Technics hat am Dienstag einen Abbau von bis zu 300 der 2300 Stellen in Kloten angekündigt. Es ist bereits die zweite Hiobsbotschaft für die Angestellten in diesem Jahr.

ANDREAS FREI

FLUGHAFEN. Die SR Technics in Kloten streicht bis zu 300 Stellen. In einer Medienmitteilung von Dienstagabend spricht die Flugzeugwartungsfirma von einem Abbau in den kommenden zwei Jahren. Wegen des eingeleiteten Mitwirkungsverfahrens gab Mediensprecher Frank Spenna am Dienstag keine detaillierte Auskunft zur Art des Abbaus. Mit der Personalkommission und den Gewerkschaften werde nach Lösungen gesucht, sagte Spenna lediglich. Ein Sozialplan stehe auf Basis des letzten Abbaus wieder zur Diskussion.

Auslagerung nach Serbien angekündigt

Dies ist bereits die zweite Hiobsbotschaft für die Angestellten in diesem Jahr. Schon Ende Februar hat die SR Technics in Kloten einen Abbau von bis zu 250 Stellen verkündet. Diese administrativen Positionen sollen innert Jahresfrist Schritt für Schritt an den Standort Belgrad verlagert werden und in Kloten verschwinden. Bis heute wurden in Serbien rund 90 Stellen aufgebaut, sagte Spenna, in Kloten gibt es heute hingegen 100 Stellen weniger als im Februar.

Schöpft die SR Technics die beiden angekündigten Abbaukontingente komplett aus, wird die Anzahl Stellen in Kloten unter 1900 sinken. Dann wäre rund jede fünfte Stelle verschwunden, denn Anfang Jahr waren es noch 2400.

Abbau trotz neuem Auftrag

Als Grund für den Abbau nennt Spenna den starken Franken. «Die Flugzeugwartung ist ein geldgetriebenes Geschäft. Die Airlines geraten wegen der sinkenden Ticketpreise unter Druck und wollen die Kosten senken», erklärt der Mediensprecher. Die europäische Konkurrenz habe dafür bessere Voraussetzungen. Neben der Frankenstärke nennt die SR Technics auch Kundenanforderungen, Markttrends und die Kostenstruktur als Gründe.

Der am Montag angekündigte 150-Millionen-Dollar-Deal mit der Fluggesellschaft Etihad hat den Abbau nicht verhindern können. Dieser Auftrag komme nicht sofort zum Tragen, sondern sei wichtig für die Zukunft, erklärt Spenna. Die SR Technics, die sich über die Mubadala Development Company im Besitz der Regierung von Abu Dhabi befindet, wird künftig Komponenten der Boeing 787 Dreamliner der Etihad warten. Diese befindet sich ebenfalls im Besitz der Regierung von Abu Dhabi, hat derzeit aber erst drei Dreamliner. 67 sind bestellt. Gemäss Spenna wird der Auftrag frühestens 2016 anlaufen und soll mithelfen, die dann verbleibenden Stellen in Kloten langfristig zu erhalten.

Fluglärm in der Nacht senken

An der Delegiertenversammlung des Schutzverbands der Bevölkerung um den Flughafen Zürich hat Präsident Thomas Hardegger über den Stand der Lärmdebatten informiert.

ANDREAS FREI

FLUGHAFEN. In Oetwil im Limmattal sind die Delegierten der 65 Mitgliedsgemeinden des Schutzverbands zusammengekommen. Präsident, SP-Nationalrat und Rümlanger Gemeindepräsident Thomas Hardegger, hat dabei in seinem Halbjahresbericht dargelegt, wo derzeit das Hauptaugenmerk des Behördenverbands liegt.

Die Belastung der Bevölkerung müsse abnehmen und die Anzahl Fluglärm-betroffener sinken, auch in Bezug auf den Zürcher Fluglärm-Index. Das sei zu erreichen mit lenkungswirksamen Lärm-

gebühren und der Einhaltung der Betriebszeiten.

Ein Dorn im Auge ist dem Schutzverband der Flugbetrieb ab 22 Uhr, wenn die Nacht beginnt, und vor allem nach 23 Uhr, in der zweiten Nachtstunde. Dann fliegen, zumindest bis 23.30 Uhr, noch immer gleich viele Flugzeuge wie vor fünf Jahren, obwohl die Zeit nun nur noch als Verspätungsabbau vorgesehen ist. Der Kanton müsse seinen Einfluss für einen ZFI-gerechten Betrieb verstärken. So hat der Kanton beispielsweise bereits gefordert, dass die Zahl der Flüge nach 23 Uhr halbiert werden soll, konkret passiert ist aber noch nichts. Hardegger betont deshalb, dass der Schutzverband die neuen Lärmgebühren genau auf die Lenkungswirkung studieren werde. Zudem habe man ein Auge auf die Slotvergabe. Start- und Landezeiten sollen abends restriktiver vergeben werden, damit es zu weniger Verspätungen nach 23 Uhr komme.



Insbesondere über den Flugbetrieb ab 22 Uhr ärgert sich der Schutzverband, wie dessen Präsident Thomas Hardegger darlegte. Bild: A

Mehr Arbeit für die Passagiere

Die Swiss prüft am Flughafen Zürich die Einführung neuer Gepäckabgabemaschinen.

FLUGHAFEN. An die Check-in-Automaten haben sich Swiss-Passagiere am Flughafen Zürich bereits gewöhnt. Bis anhin muss man am Computer selber einchecken und die Bordkarte drucken. Danach geht es weiter zur Gepäckabgabe, wo man den Koffer an einen Angestellten abgibt. Diesen letzten Schritt will die Swiss in naher Zukunft auch automatisieren, wie die Gratiszeitung «20 Minuten» gestern berichtete. Die Passagiere drücken dann am Abgabemaschinen die Gepäckklebeetikette aus, müssen diese selber am Koffer anbringen und diesen auf dem Band auf die Reise schicken. Auf dem Kleber steht die Information drauf, wo der Koffer hin soll. Macht der Passagier damit etwas falsch, wird er seinen Koffer am Ende der Reise vergeblich auf dem Gepäckband suchen.

Flughafen plant nicht damit

In Genf haben die Automaten eingeschlagen, sagt Swiss-Sprecherin Karin Müller. Ein Viertel der Passagiere nutze diese bereits. Wann und in welcher Zahl die Automaten auch am Flughafen Zürich aufgestellt werden, weiss die Swiss noch nicht. Erste Gespräche mit dem Flughafen, der die Infrastruktur zur Verfügung stellt, haben stattgefunden. Dieser baut derzeit aber das Terminal 2 um und hat noch kein Projekt für solche Automaten, sagt Pressesprecherin Jasmin Bodmer. (af)